

E-Mobilität in der Wachau

Im Rahmen der Elektromobilitätsinitiative des Landes Niederösterreich



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



www.wachau.at/e-mobil | www.e-mobil-noe.at



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wachau ist ein wichtiger Imagerträger des Bundeslandes Niederösterreich. Als UNESCO-Weltkulturerbe und „Best Historic Destination“ trägt diese Region den Namen unseres Landes in die Welt. Daher setzen wir auch alles daran, die Wachau im Rahmen des Regionalkonzeptes „Wachau 2010plus“ als touristische Modellregion weiterzuentwickeln. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den Bereich Verkehr gelegt – mit einem innovativen Gesamtverkehrskonzept schaffen wir die Grundlage dafür, dass die Wachau zur Vorbildregion in Sachen kombinierter öffentlicher Verkehr wird und ebnen auch den Weg für einen sanften Tourismus, der Land und Menschen gut tut.

Ein wesentlicher Meilenstein auf dem Weg dorthin ist ein tolles Angebot zum Thema Elektromobilität: Im Rahmen der Landeselektromobilitätsinitiative „e-mobil in niederösterreich“ läuft in der Wachau ein Pilotprojekt, bei dem Tourismus und Mobilität, Tradition und moderne Technologie geradezu idealtypisch verbunden werden. Unsere Gäste, aber auch interessierte Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind dabei eingeladen, Elektrofahrzeuge selbst auszuprobieren. Beim umweltfreundlichen Erkunden der Schönheiten der Wachau können so gleichzeitig auch eigene Erfahrungen mit dem Zukunftsthema „Elektromobilität“ gemacht werden.

Umweltschonenden alternativen Antrieben gehört die Zukunft im Verkehr, und Elektromobilität ist ein wichtiger Teil davon – starten wir gemeinsam durch!

Ihr
Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann Niederösterreich





Elektro-Mobilität besitzt ein großes Potenzial für unsere heimische Wirtschaft, hat gleichzeitig aber auch eine hohe Bedeutung für Umwelt und Natur – für mich als Landesrätin für Wirtschaft und Tourismus ein ganz wesentlicher Aspekt, da eine intakte Natur die Basis des NÖ Tourismus ist. Eine besonders gelungene Verbindung von Wirtschaft und Tourismus stellt nun das vorliegende Pilotprojekt in der Wachau dar. Hier wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern aus Wirtschaft und Tourismus mehrere Ziele erreichen: Zum einen die weitere Attraktivierung dieser weltbekannten Tourismusregion, da das Erlebnis Wachau mit dem Erlebnis Elektromobilität verbunden wird und die touristischen Highlights für neue Zielgruppen erschlossen werden. Zum anderen verfügen wir mit der Wachau jetzt aber auch über die Möglichkeit, künftig neue Produkte und Dienstleistungen zum Thema E-Mobilität über das rein touristische Angebot hinausgehend testen zu können. Damit eröffnen wir heimischen Betrieben den Zugang zu neuen Märkten und innovativen Technologien.

Ihre

Dr. Petra Bohuslav, NÖ Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Technologie & Sport



Elektro-Mobilität ist effizient, klimaschonend, schafft Arbeitsplätze und sichert unsere Lebensqualität sowie die künftiger Generationen. Mit der Initiative „e-mobil in niederösterreich“ werden maßgeschneiderte Konzepte für Regionen umgesetzt. In Niederösterreich sind bereits mehr als 5.000 Elektro-Fahrräder unterwegs.

Für einen weiteren Aufschwung in diesem Bereich unterstützt das Land den Ankauf von Elektro-Mopeds, Elektro-Autos und Solar-Tankstellen. Der Elektro-Antrieb ist vor allem dann eine Alternative zu herkömmlichen Verbrennungsmotoren, wenn der notwendige Strom aus erneuerbarer Energie produziert wird.

Niederösterreich setzt verstärkt auf den Ausbau erneuerbarer Energien: Bis 2015 sollen 100 Prozent des Strombedarfs aus Erneuerbaren produziert werden.

Ihr

Dr. Stephan Pernkopf
NÖ Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft & Energie

Elektromobilität Die neue Art der Mobilität

Elektromobilität bedeutet mit elektrischem Antrieb unterwegs zu sein. Was im Schienenverkehr bereits gang und gäbe ist, hält nun auch massiv Einzug in den Straßenverkehr.

Im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren sind elektrische Fahrzeuge energie-effizienter, leiser und produzieren signifikant weniger CO₂ und Luftschadstoffe. Der Umstieg auf die Elektromobilität verringert unsere Abhängigkeit vom Erdöl und ist – insbesondere bei Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien – ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz.

Elektromobilität bietet gänzlich neue Möglichkeiten für einen sanften „grünen“ Tourismus: neuartige Fahrzeuge mit großem „Funfaktor“ und eine deutlich erleichterte Mobilität für spezifische Nutzergruppen.



Elektromobilität in der Wachau

Ein einzigartiges touristisches Pilotprojekt

Das Land Niederösterreich („e-mobil in niederösterreich“) hat sich mit einem der größten Energieversorger Österreichs (EVN) und dem führenden österreichischen Experten im Bereich Finanzierung von Elektrofahrzeugen (Raiffeisen-Leasing) als Partner zusammengeschlossen, um – gemeinsam mit zahlreichen Tourismusunternehmen – ein flächendeckendes touristisches Elektromobilitäts-Angebot für Gäste der Region Wachau zur Verfügung stellen zu können.

Das Einzigartige an diesem gemeinsamen Projekt: Eine ganze Tourismusregion mit knapp 50.000 Einwohnern, noch dazu UNESCO-Weltkulturerbe und „Best Historic Destination in the World“ („National Geographic Traveler Magazine“), wird elektro-mobil.

Mit E-Fahrrad und Segway lassen sich nun auch die geheimsten Winkel, Sehenswürdigkeiten und Schätze der Wachau erkunden, und problemlos längere, anspruchsvolle Touren absolvieren. Mit Elektromobilität kommen Sie einfach weiter, haben Spaß an einer neuen Art der Mobilität und tun dabei auch noch etwas für die eigene Gesundheit. Die Elektrofahrzeuge können bei den betreffenden Tourismusunternehmen (sogenannten Mobilitätspartnern) in der Region ausgeliehen werden.

Neben fünf öffentlichen Stromtankstellen finden sich insbesondere bei den Mobilitätspartnern betriebliche Stationen zum Laden der Elektrofahrzeuge. Getankt wird dabei natürlich ausschließlich 100 % Ökostrom. Elektro-mobil unterwegs zu sein bedeutet somit auch die Gewissheit, nachhaltig etwas für Umwelt und Klima zu tun.

Kommen Sie in die Wachau und probieren Sie's doch persönlich aus!

E-Fahrrad & Co

Mit Spaß und Rückenwind durch die Wachau

Wenn Sie die Wachau umweltfreundlich und gleichzeitig bequem entdecken wollen, stehen Ihnen bei speziell gekennzeichneten Verleihstationen verschiedene Elektro-Fahrzeuge zur Verfügung:

Das City E-Bike ECB-100 ist ein Elektrofahrrad für's gemütliche Genießen von Landschaft und Kultur. Auf sportliche Wachau-Entdecker wartet das E-Mountain-Bike KTM e-race. Bei beiden Fahrradtypen verhilft der Elektromotor zu einem Fahrgefühl „wie mit Rückenwind“ – in die Pedale treten muss man allerdings schon noch etwas.

Ein Mobilitätserlebnis der besonderen Art ist eine Tour mit einem Segway – das Modell Segway i2/x2 steht für Sie bereit. An den Verleihstationen bekommen Sie alle notwendigen Informationen zu den unterschiedlichen Elektro-Fahrzeugen und für alle Elektro-mobilen liegt auch ein Landes-Fahrrad-helm bereit!



Gratis Strom laden mit 100 % Öko-Strom der EVN

Die seit Jahren ansteigende Mobilität bringt nicht nur mehr Flexibilität, Individualität und Unabhängigkeit mit sich, sie ist auch für einen erheblichen Teil der zunehmenden CO₂-Emissionen verantwortlich.

Ein Umstieg auf Elektromobilität bringt hier viele Vorteile: E-Fahrzeuge sind nicht nur leise und günstig im Betrieb, sie liefern auch einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der Schadstoffe. Besonders effektiv ist der Anteil dann, wenn dieser Strom aus erneuerbaren Energiequellen stammt.

Die öffentlichen Elektro-Ladestationen in der Wachau liefern für die Elektro-Fahrzeuge ausschließlich 100 % Ökostrom.

Die öffentlichen Elektro-Ladestationen

An fünf zentralen, öffentlichen Plätzen in der Wachau finden Sie EVN Elektro-Ladestationen. Entlang des linken & des rechten Donauufers ist somit jederzeit ein Aufladen Ihres Elektro-Fahrzeuges – sei es ein Fahrrad, ein Segway oder auch ein Auto – möglich. Hier können Sie mit der EVN-Elektro-Mobilitätskarte unentgeltlich Strom beziehen. Diese Energie wird aus 100 % erneuerbaren Energiequellen wie Kleinwasserkraftwerken oder Sonnen- und Windkraftanlagen erzeugt.

Über den Bildschirm erhalten Sie alle weiteren Informationen zur Bedienung der Elektro-Ladestation und zu den Standorten, an denen Sie kostenlos Adapter für die Steckdosen und EVN Elektro-Mobilitätskarten beziehen können. Auch die Verleihmöglichkeiten der Elektro-Fahrzeuge sind am Bildschirm abrufbar.



Die e-Mobil Radrouten im Detail:

Jauerling-Route: Streckenlänge: 24 km; mit Rückfahrt zum Start 39 km | Höhenunterschied: gesamt 749 m, Jauerling (960 m) – Emmersdorf (211 m) / Spitz (223 m) | Oberfläche: asphaltierte Straße, ausgenommen die Zufahrt zum Naturparkhaus/Wachauterrasse

Mühldorf-Rundroute: Streckenlänge: 27,5 km | Höhenunterschied: gesamt 482 m, Weißenkirchen – Marbach (224 m) / Himberg (705 m) – Spitz (223 m) | Oberfläche: asphaltierte Straße

Krems-Rundroute: Streckenlänge: 33,3 km | Höhenunterschied: gesamt 464 m, Krems (195 m) / Weinzierl (659 m) | Oberfläche: asphaltierte Straße

Göttweig-Rundroute: Streckenlänge: 22,3 km | Höhenunterschied: gesamt 391 Meter / Stift Göttweig (449 m) | Routenqualität: asphaltierte Straße

Aggstein-Route (Segway): Streckenlänge: 9,1 km | Höhenunterschied: gesamt 280 Meter / Ruine Aggstein (356 m) | Routenqualität: teilweise asphaltierte Straße

Weitere Tourentipps finden sie unter: www.wachau.at/e-mobil

Strom tanken – wo und wie?

Öffentliche Ladestationen

In der Wachau stehen fünf öffentliche EVN Elektro-Ladestationen in Melk, Emmersdorf, Aggsbach Dorf, Spitz und Krems zum Laden der Elektro-Fahrzeuge zur Verfügung.

Aus Sicherheitsgründen sind die Stationen mit mehrpoligen Steckern ausgerüstet (blauen 3-poligen mit 230 V und roten 5-poligen mit 400 V) und können nur mit einer speziellen RFID-Karte in Betrieb genommen werden.

Sowohl den Adapter (von 3-polig auf 2-polig) als auch die RFID-Karte erhalten Sie kostenlos im örtlichen Tourismusbüro und bei Partnern von „E-Mobilität in der Wachau“. Der entnommene Strom wird Ihnen von der EVN kostenlos zur Verfügung gestellt und wird aus 100 % erneuerbaren Energiequellen erzeugt.

Betriebliche Ladestationen

Sie haben auch die Möglichkeit bei den jeweiligen Verleih-Betrieben (Hotels, Gasthäuser, etc.) Ihr Elektro-Fahrzeug kostenlos mit Strom der EVN zu tanken. Details dazu finden Sie im Beilageblatt oder erhalten Sie bei Ihrem Verleiher vor Ort (hier sind keine Adapter oder RFID-Karten notwendig).



Lage der öffentlichen Ladestationen

Auf den folgenden Seiten finden Sie jeweils eine Detailübersicht über die fünf Standorte der öffentlichen Elektro-Ladestationen in der Wachau.

Emmersdorf:

gegenüber dem Hotel-Restaurant Donauhof, Bundesstraße B3

Melk:

Rückseite des Tourismusbüros, Babenberger Straße

Aggsbach Dorf:

gegenüber Nah&Frisch, Bundesstraße B33

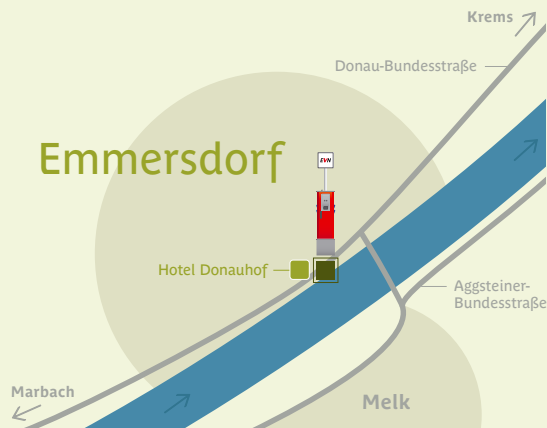
Spitz:

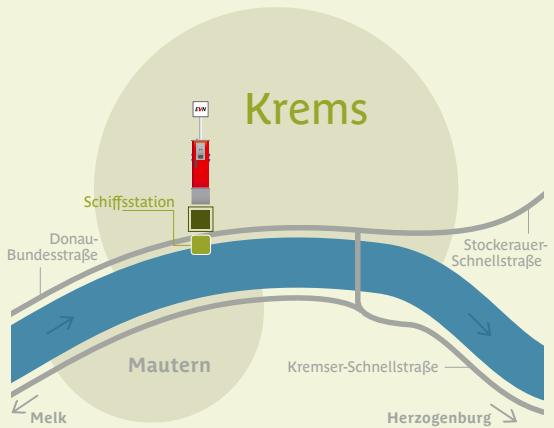
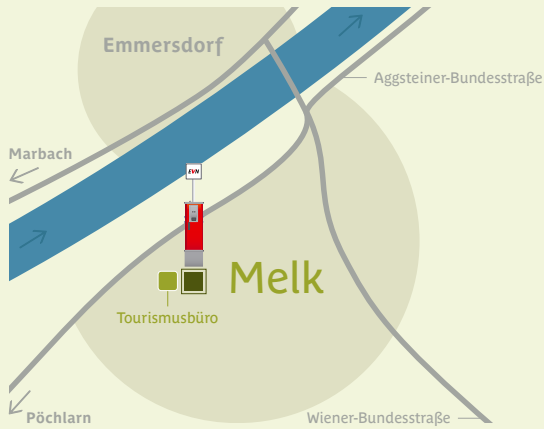
Tourismusbüro, Mittergasse 3a

Krems:

Kreisverkehr bei der Schiffsstation, Bundesstraße B3

Die E-Fahrzeuge können auch bei den Verleihbetrieben aufgeladen werden.





Auf zu den schönsten Ausflugszielen!

Mit E-Fahrrad und Segway die schönsten Ausflugsziele der Wachau erkunden – dank zahlreicher Ladestationen steht auch längeren, anspruchsvollen Touren nichts im Wege.

Burg Oberranna und Bäckereimuseum in Mühldorf (Mühldorf-Rundroute)

Ringmauer und Burggraben umgeben die romantische Burg Oberranna aus dem 12. Jahrhundert. Liebevoll und mit viel Fachwissen erzählt das Bäckereimuseum den Tagesablauf in einer kleinen Landbäckerei um 1930. Vor Ort beim Café Stummvoll gibts eine Strom-Ladestation.

Burguine Aggstein (Aggstein-Route, speziell für Segways)

300 Meter über der Donau thront diese faszinierende Ritterburg auf einem schmalen Felsen. Grandioses Panorama!

Stift Göttweig (Göttweig-Rundroute)

Barockes Benediktinerstift in fantastischer Lage – nicht umsonst das „Österreichische Montecassino“.

Weitere buchbare Packages mit E-Bikes oder Segways?

Das Incoming-Team von Donau Niederösterreich Tourismus stellt auf Wunsch passende Urlaubsangebote zusammen: **Tel** +43 (0) 2713/300 60-60 | **E-Mail** urlaub@donau.com

Pauschalangebot Segway & Co

- 3 Tage/2 Nächte mit Frühstück im ***Gasthof
- Segway Tour für 2 Stunden inklusive Helm und Versicherung
- E-Bikes für 1 und ½ Tag
- Schifffahrt von Krems bis Spitz inklusive Radtransport

Preis pro Person im DZ

ab € 189,-

Buchbar ab 2 Personen von April bis Oktober exklusive Fahrkosten.



Radeln im Weltkulturerbe Wachau

Der ganz besondere Reiz

Der Donauradweg ist einer der bekanntesten Radwege Europas und hat mit der Weltkulturerbe-region Wachau wohl eine seiner schönsten Etappen am gesamten Verlauf. Der Weg führt entlang idyllischer Treppelwege mit ständigem Blick auf das silbrig-blaue Band des mächtigen Donaustroms sowie auf die vielen romantischen Dörfer und Städte.

Es lohnt sich mehr Zeit einzuplanen, um interessante Sehenswürdigkeiten an der Strecke zu entdecken und nach der sportlichen Betätigung das hervorragende kulinarische Angebot und die exzellenten Weine der Region zu verkosten.

Wer gerne die Perspektive und Ufer wechselt findet in der Wachau einige Fähren, mit denen man sehr einfach und bequem aufs andere Ufer übersetzen kann. Für E-Biker bietet die Wachau eine große Anzahl interessanter Strecken und Touren ins dahinterliegende Umland.

Infos unter: www.wachau.at/e-mobil





Wissenswertes

E-mobil unterwegs in der Wachau – jetzt haben Sie die Möglichkeit, die Schönheiten der Wachau umweltfreundlich und bequem mit Elektro-Fahrzeugen zu entdecken! Es stehen Elektro-Fahrräder und Segways bei speziell gekennzeichneten Verleihstationen für Sie bereit!

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Elektromobilitätsinitiative des Landes Niederösterreich: www.e-mobil-noe.at

Wissenswertes zur Elektro-Fahrrad-Förderung des Landes Niederösterreich: www.noel.gv.at/Umwelt/Energie

Weitere Unterlagen über die Donauregionen in Niederösterreich senden wir Ihnen gerne zu.

Informationen zu buchbaren Angeboten sowie organisierten Gruppenreisen erhalten Sie unter:

Donau Niederösterreich

Schlossgasse 3 | 3620 Spitz/Donau

Tel +43 (0) 2713/300 60-60 | **Fax** +43 (0) 2713/300 60-30

E-mail urlaub@donau.com | www.donau.com | www.wachau.at/e-mobil



Impressum: Herausgeber und Verleger: Donau NÖ Tourismus GmbH, 3620 Spitz/Donau, Austria & ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, 3100 St. Pölten. Fotos: Donau NÖ Tourismus GmbH, Gerald Lechner/www.fotoprofis.at, Steve Haider/www.steve.haider.com, Wolfgang Stich/www.panos.at, Gregor Semrad. EVN/Gerald Rucker. Konzept, Text & Grafikdesign: spreitzerdrei, Wien. Druck: Offset 5020, Salzburg. Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Dieses Projekt wurde aus Mitteln des NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds kofinanziert. Ausgabe 2011.